

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 226.

Montag den 27. September

1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden 35 kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 kr., oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 kr. oder 1 Sgr. 3 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Realgymnasiums dahier eine Quantität alte Fußboden-Diele öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. September 1869. Königl. Hochbau-Inspection. 191

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Weißmüller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 15. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formularien begonnen worden

ist, ersuche ich wiederholt diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Höhere Töchterchule.

Beginn des Winterhalbjahrs:

Freitag den 1. October Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete während des Vormittags in seiner Wohnung, Kirchgasse No. 15b, und Donnerstag den 30. September von 10 Uhr an im Locale der höheren Töchterchule entgegen.

Weldert, Rektor.

Bekanntmachung.

6076

Zufolge Auftrags Königlich Landesbank soll Montag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ein Pferd und eine Kuh im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Der Executor.

Wiesbaden, den 25. September 1869.

Hundler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts werden Dienstag den 28. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

a) 6 Tische,

b) 1 Kommode,

c) 1 Kanape,

d) 1 Kleiderschrank,

e) 1 Kanape, 6 Stühle,

f) 2 Kommoden, 1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Schumann.

Notizen.

Heute Montag den 27. September, Vormittags 10 Uhr:

Wahl der beiden Abgeordneten zum Communal-Landtag des Regierungsbezirks Wiesbaden für den Stadtkreis Wiesbaden, in dem Rathhause (S. Tgl. 225.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastaniennernte aus der städtischen Plantage an der Platter Chaussee, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 225.)

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Gämmtliche, noch in gutem Zustande befindlichen Uniformstücke eines einjährigen Infanteristen sind billig abzugeben. Näh. Exped. 5853

Kanape zu verkaufen bei Carl Bender, Nerostraße 32.

5902

Ein gutes Clavier ist per 1. October billig zu vermieten. N. E. 4938

Alte Stüdfässer, sich zu Regenfässern eignend, sind zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 16. 5848

Café Restaurant Doré

von **J. Ruppel**, Taunusstraße 26.

Soeben habe ich eine frische Sendung altes Sommer-Lagerbier erhalten, per Glas 6 kr., und einen reingehaltenen, guten Wein, den halben Schoppen 6 kr. und höher, wozu höflichst einladet.

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern beginnt am Freitag den 1. October von Neuem. Frau **Letzerich**, Marktplatz 7.

Wir Johanna von Diehl, Cornelia von Sainenberg aus Holland, Lina Bruch von Werthheim und Sophie Fürst von Augsburg haben zu unserer größten Zufriedenheit das Kleidermachen bei Frau Wittwe **Letzerich** erlernt, was wir hiermit mit vieler Achtung den geehrten Damen bekannt machen.

A u s v e r k a u f.

24 Metzgergasse 24.

Demnächstigen Umzugs und Aufgabe des Ladengeschäfts halber verkaufe von heute ab meine sämtlichen Schuhvorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Carl Kappus**, Schuhmacher.

Zwei halbe Plätze erster Ranggalerie sind abzugeben. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Rheinstraße 21 Parterre wird $\frac{1}{2}$ Parterrelogeplatz (Bordersitz) abgegeben.

Zwei $\frac{1}{4}$ Sperritz-Plätze, nebeneinander, sind abzugeben Schwalbacherstraße 6, Parterre.

Billig zu verkaufen:

Ein neues Oberbett mit Flaumen gefüllt, ein sehr gutes Plumeau, auch für ein einschläufiges Oberbett zu verwenden, 2 Bettstellen, ein Sessel, ein Kinderbettchen und eine Backmulde Adlerstraße 17 im Hinterhause.

Zu verkaufen: Ein Kleidergestell, 6 Strohstühle, mehrere Tische, kleinere Spiegel, 3 Bücherbretter, ein Kochofen, ein Bett, eine Kinderbettstelle, eine Waage, eine Parthie alte Bücher, Flaschen und Krüge Helenenstraße 15 im 2. Stock.

Röderstraße 12 sind ein Bett und zwei Krantständer zu verkaufen.

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Nüsse zu haben.

Ein Kleiderschrank billig zu verkaufen Drantienstraße 6, Strb.

Bleichstraße 11 sind 2 Holzloffer, ein einthüriger und ein zweithüriger Kleiderschrank, sowie 2 viereckige Tische zu verkaufen.

Dohzheimerstraße 5 sind Äpfel, Birnen und Nüsse zu haben.

Ein noch wenig gebrauchter Krantenwagen ist Abreise halber zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **R. Hönge**, Sattler.

Ein Kinderwagen mit Verdeck steht billig zu verkaufen bei **R. Hönge**, Sattler, Goldgasse 2.

Ein Hintergebäude, 30' lang, 13' tief, zweistöckig, ist bis zum 1. October d. J. auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres bei **G. König**, Schwalbacherstraße 23.

Die Vogel'sche Privat-Töchterschule

geht mit dem 1. October l. Js. in den Besitz der Vorsteherin Fräulein **Charlotte Snell** dahier über.

Sie beginnt ihren Winterkursus gemeinsam mit dem Snell'schen Institut Donnerstag den 30. Septbr. Morgens 10 Uhr in den bekannten Räumen der vorgenannten Anstalt — Schwalbacherstraße 21 — und wird ihren Unterricht mit ihren bisherigen Lehrkräften unverändert fortsetzen.

Wiesbaden, im September 1869.

6051

Eleonore Müller. Charlotte Snell.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer & englischer Sprache,
aus über 15,000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abonnenten in jeder Weise entgegen zu kommen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,
115 Untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Schwarzen Seidensammit

in sechs Qualitäten von 2 fl. 36 kr. an, zu Jacken und Hüten sich eignend,
schwarze Sammtbänder

in allen Breiten, im Stück äußerst billig bei

6047

G. Wallenfels, Langgasse 33.

K. Hönge, Sattler,
Goldgasse 2. **Goldgasse 2.**

empfiehlt sein Lager in Militär-Effecten, als: Orden und Ordensbänder jeder Art, schwarz- und weiß-lackirte Koppeln, Halsbinden, Handschuhe, Troddeln und Porte-épée's für Infanterie und Artillerie.

6038

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thaler vorrätig. (Ziehung 6. October). **W. Speth, Langgasse 27.**

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen Friedrichstraße 28.

4172

Sämmtliche Schulbücher,
welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt, sind gut und dauerhaft
gebunden vorrätzig bei

Rodrian & Röhr,

vormals

2

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, Banggasse 27.

Schirm'sche Handelsschule, **Dotzheimerstrasse 2c.**

Die Anstalt wurde seit 1867 von 130 Schülern (38 Wiesbadener und 92 Fremde) besucht. Sie besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Ausländer bestimmt.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Alle Aufgaben werden von den Schülern in der Anstalt selbst im Beisein der Lehrer gefertigt.

Beginn des Wintersemesters am 4. October l. Js.

Prospecte und jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director
2148 **Heinrich Lindner.**

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen
von **Ernestine Fritze,**
Rheinstraße 20. 5814

Beginn des Winterhalbjahrs: Montag den 4. October Morgens 9 Uhr.

Maclea'sches höheres Töchter-Institut,
8 Parkstraße 8.

Beginn des Wintersemesters den 5. October.

6030

Kinderhaus zu Wiesbaden,
Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände
unter dem schulpflichtigen Alter.

Der Winter-Cursus desselben beginnt Donnerstag den 30. September, Morgens 9 Uhr. Annahme von Anmeldungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft in dem Lokal der Anstalt, Kirchgasse 20, durch die Vorsteherin

Wiesbaden, 27. September 1869.

Charlotte Snell. 6050

Zum Römersaal.

Von heute an vorzüglichem ranschen Pepselwein, sowie von 4 Uhr an
Seberlös und Sauerkrant. 6075

**Glace-Handschuhe,
Halskraussen und Rüschen,**
frisch angekommen bei **G. Wallenfels**, Langgasse 33. 6047

LOUIS FRANKE, Spizen- und Weißwaaren-Handlung,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen:
Gestickte Garnituren von 36 kr. an, ganz feine gestickte Garnituren
mit ächter Valenciennespize, ächte Spizenkragen mit Schleifen,
schon von 48 kr. an bis zu den feinsten, ächte Spizen-Collaturen
von 2 Thlr. an, Stuarthkragen und Rüschen von der Elle,
Spizenbarben in schwarz und weiß, Taschentücher, Brautseiler
und Hauben, 8 Ellen gestickte Streifen zu 1 Thlr. 6057

Verkaufslokal: alte Colonnade 33.

Für die bevorstehende Saison empfehle ich mein reichsortirtes Lager in
Tapestry, Brüsseler und Schottische Teppiche, Bett-, Sopha-Vorlagen
und Läufer zu billigen Preisen. 6069

Louis Dams, Hoflieferant, große Burgstraße 5.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten ic.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Wiekergasse 14.

Wiekergasse 14.

S p i e g e l

4709

jeder Art, sowie alle in die Vergolderei einschlagende
Artikel empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Spiegel-
handlung von **A. Bauer**, Vergolder.

Glas- und Porzellanknöpfe, erstere in allen Farben, bei
3951 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Eine rentable Wirthschaft, resp. geeignete Lokalität wird zu mietzen
gesucht. Franco-Offerten unter A. L. besorgt die Exped. d. Bl. 5887

Defen und Herde

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 3968

Mantel- & Kaminöfen (eigenes Fabrikat)

für Holz- und Kohlenbrand, welche geruchlos und eine gesunde Wärme erzielen, sowie geschliffene und gewöhnliche Säulen- und Kochöfen, Feuergeräthschaften und Ständer, Holz- und Kohlenlasten, Ofenschirme etc., empfiehlt in Auswahl und zu billigen Preisen

6043

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Muhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rheine offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Zu verkaufen:

Ein Ader, auf den alten Wallufer Weg stoßend, welcher sich zum Badsteinmachen eignet. Näheres bei Tüncher Carl Ferber. 6073

Für ein auswärtiges Haus, welches große Quantitäten leere Selterser Wasserkrüge zu kaufen beabsichtigt, nehmen wir Offerten, franco Bahnhof hier gestellt, entgegen. **Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 6032**

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden fortwährend Knochen, Lampen, Papier, Glas, Flaschen, getragene Kleider, gebrauchte Möbel, alte Metalle u. s. f. angekauft. 6055

Ein noch gut erhaltener Källofen ist billig abzugeben. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 8. 6061

Ein schwarzer Frack ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6014

40 Klafter dörres buchenes Scheitholz à Klafter 23 fl. ist zu haben. Das Nähere erfährt man bei Herrn Kaufmann Eberh, Metzgergasse. 6001

Kirchhofsgasse 4 ist ein vollständiges zweischläfiges Bett und ein Küchenschrant mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6062

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 6333

Kirchgasse 28 sind vier Lustres und mehrere Reale zu verkaufen. 5991

Stiftstraße 3 im Hinterhaus sind zwei neue Vogelheiden zu verk. 4803

Eine Vogelheide, geeignet für Papagei oder Tauben, sowie eine kleinere sind billig zu verkaufen Wellritzstraße 16 drei Stiegen hoch. 5771

Gute blaue Kartoffeln à 9 kr. per Kumpf zu haben Steingasse 35. 5955

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

Bei Steinhauer C. Roth am Schiersteinerweg sind Zimmerpänne larrn- und gebundweise billig zu haben und werden auf Verlangen in's Haus gebracht. 5973

An der Mainzerstraße kann gute Erde abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Neugasse 1a. 5942

Im Laufe des Monats October, nachdem die Institutsferien beendet sind, beginnt der **Unterricht** für **Salontänze**, sowie für die Ausbildung höherer **Tanzkunst** und **Gymnastik**.

Mittheilungen des Locals, sowie für die Eintheilung der Unterrichtsstunden beliebe man in meiner Wohnung, **Rheinstraße 18**, entgegen zu nehmen.

Zu sprechen täglich von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

6059

Emma Block, geb. Krause,
Institutslehrerin.

Ein **Schreibtisch** mit Aufsatz wird zu kaufen gesucht. Näheres **Rheinstraße 10**. 5884

Zum 28. Wiegenfeste gratuliren wir recht herzlich unserer Mama,

Frau Th. Fuchs,

und wünschen, daß sie uns noch recht lange der Allmächtige erhalten möge!
5450

R. F. H. F. K. F.

Nachträglich soll ein millionendonnerndes Hoch erschallen dem Meister **A. Simon** von der Noos'schen Bleiche bis in die Helenenstraße Nr. 1. Unser Meister soll leben, sein Schätzchen daneben, ein Fäßchen dabei, hoch leben sie alle Drei.
Die durstigen Gesellen. 6031

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 24. September.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	836,25	835,81	835,40	835,82
Thermometer (Réaumur).	10,8	14,4	12,0	12,40
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,93	4,05	5,28	4,42
Relative Feuchtigkeit (Procente).	77,5	59,9	94,7	77,36
Windrichtung.	W.S.W.	W.	W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama

im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Montag den 27. September.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Clavierprobe in der höh. Bürgerschule.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Frankfurt, 24. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9	32	— 33	"
Russ. Imperiales	9	50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or	9	58	— 59	"
Dufaten	5	37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11	56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine	1	44 $\frac{3}{4}$	— 45	"
Dollars in Gold	2	28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$ b.
Berlin 105 B.
Essen 105 B.
Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig 105 B.
London 119 $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$ b.
Paris 95 $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{4}$ b.
Wien 97 $\frac{1}{2}$ $\frac{5}{8}$ b.
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 226) 27. September 1869.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 fr., 6 Billets 1 fl. 45 fr. Persönliches Abonnement 2½ fl. Th. Metz von Eöln. 5574

Independance Belge schreibt über das Cosmorama in ihren officiellen Berichten:

Brüssel, 12. November 1867.

Herr Metz aus Eöln hat seit einigen Wochen im großen Saale der Gesellschaft Philharmonie, Straße l'Evêque, ein Cosmorama eröffnet, welches in jeder Beziehung die Aufmerksamkeit und das höchste Interesse des Brüsseler Publikums verdient. Dieses Cosmorama besteht aus mehr als 2000 stereoscopischen Ansichten auf Glas, welche mit der unübertrefflichen Genauigkeit, der Photographie, die schönsten Landschaften und bemerkenswertheften Monumente aller Länder der Erde darstellen.

Nichts ist interessanter und lehrreicher, als die Reise durch die Welt hier in einigen Stunden zu machen, ohne den Saal zu verlassen. In allen Städten, wo Herr Metz seine Gallerie eröffnete, haben die höchsten Stände dieselbe mit ihrem Besuch beehrt. Gleiche Gunst findet sie in Brüssel.

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12,

Montag den 27. September l. J. Abends 7½ Uhr:

Grande Soirée d'adieu

des Herrn Professor Henri Rappellesky,

in dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie.

Näheres besagen die Programme.

Billete sind zu haben bei den Portiers im Cursaal, in der Restauration Schirmer und Abends an der Cassé. 5480

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 fl. 45 fr. 1. Platz 1 fl. 2. Platz 30 fr.

Meine Wohnung ist jetzt:

Grosse Burgstrasse No. 4.

Sprechstunden: Morgens von 8½—10 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

5840

Dr. med. F. Hoffmann.

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kochbirnen zu haben.

4968

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung s. lbst.

Beginn der Ziehung am 15. October d. Js.

Nur 2 Thaler

kostet ein v. Staate garantirtes Original-Staats-Los, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Lose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Lose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Los von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der größten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Lose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

6020

Frankfurter Pferdemarktlose

à 1 Thaler

sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 5765

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Bahnhöfe und der Promenade ist ein Haus mit großem Hofraum und Garten, welches sich zu einem Hôtel garni oder Hôtel sehr eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. B. besorgt die Exped. d. Bl.. 6002

Eine geräumige, gut eingerichtete, in frequenter Lage gelegene **Wirthschaft** mit 10 Zimmern, Küche, Keller &c. ist unter annehmbaren Bedingungen auf längere Zeit zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adresse in der Expedition gefl. abzugeben. 5992

Alte Dachziegel werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man bei Architect **Walm**, Weisbergstraße 13 baldgefälligst einzureichen. 6025

Für Wirthe und Defonomen

Bringe das Mahlen und Keltern bei meiner Dampfägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen.
4989

W. Gail, Dogheimerstraße Nr. 29a.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien) von 9 Millionen, rückzahlbar mit 27 Millionen 350,000 Lire (28 fr.)

Nächste Ziehung am 10. October ds. Js.

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von 500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen. Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 45. oder Rthlr. 25. 22 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,
Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Sargmagazin Nerostraße 34.

271

Sargmagazin Neugasse 20.

160

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel**: Tannig, Bücher- und Glaschränke, Kommoden, Bettstellen, Schreib- und runde Tische, Waschränke mit Marmorplatten zc. zu verkaufen. 4646

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Küchen- und Kleiderschränke**, Kommoden, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Wasch-Schränken mit Mechanik, Herrn-, Damen- und Hand-Reisefloffer, Reisetaschen, Spiegel, neue Rohr- und Strohstühle zc. Möbel, Bettwerk und Kleider werden angekauft oder umgetauscht. Frau **Prinz**. 4984

Ein **Kanape**, ein **Chaislong**, ein **Gefchränken** zc. sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4938

Ein fast neues **Grab-Denkmal**, Sockel mit Kreuz, beide von rothem Sandstein nebst Grabrahmen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4396

Ein gut erhaltener **Stukflügel** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Marktstraße 27 eine Treppe hoch. 5663

Buchedern werden gekauft Adlerstraße 19.

5978

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom II. Quartal 1869.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Pfg.	Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Darlehen:					
97,696	15	3	a) Vorschüsse	238,281	10 8
210,901	28	4	b) Wechsel	317,117	19 8
553,308	21	4	c) Credite in laufender Rechnung	1,137,553	22 9
39,507	2	2	d) Darlehen an Vereine	40,066	19 2
2) Passiv-Kapitalien:					
153,186	14	4	a) Sparcasse des Vereins	36,448	10 11
527,148	19	2	b) Conto-Corrent-Creditoren	330,503	12 11
564,579	17	6	c) Darlehen auf Kündigung	102,844	7 10
3) Verkehr mit Bankinstituten:					
56,606	—	6	a) Königl. Landesbank	57,078	26 10
156,076	3	8	b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	147,521	6 9
220,863	14	8	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	232,993	14 7
391,052	20	2	d) Andere Bankinstitute	531,101	20 10
139,773	28	2	4) Commission und Incasso	138,285	19 4
41,354	26	4	5) Zinsen und Provision	16,479	15 —
306	3	5	6) Verwaltungskosten	3,385	6 6
185,326	29	1	7) Guthaben der Mitglieder	3,859	19 4
20,861	9	9	8) Reservefond	2	— —
			9) Effecten des Reservefonds	15,188	12 —
			10) Mobilien	855	16 3
235	17	9	11) Mittelrheinischer Verband	173	21 6
9,863	6	8	12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	7,115	19 10
				3,356,855	23 8
			Cassenbestand am 30. Juni 1869	11,793	14 7
3,368,649	8	3		3,368,649	8 3

Geschäftsstand Ende Juni 1869.

a) Activa.			Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Vorschüsse			140,584	16	5
2) Wechsel			106,215	21	4
3) Credite in laufender Rechnung			584,245	1	5
4) Darlehen an Vereine			559	17	—
5) Bankverkehr:					
a) Königl. Landesbank			472	26	4
b) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin			12,129	29	11
c) Andere Bankinstitute			140,049	—	8
6) Verwaltungskosten			3,079	3	1
7) Effecten des Reservefonds			15,188	12	—
8) Mobilien			855	16	3
9) Cassa			11,793	14	7
			1,015,173	9	—

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) August Siebert in Frankfurt a/M.	8,554	26	11
2) Sparcasse des Vereins	116,738	3	5
3) Conto-Corrent-Creditoren	196,645	6	3
4) Darlehen auf Kündigung	461,735	9	8
5) Commission und Incasso	1,488	8	10
6) Zinsen und Provision	24,875	11	4
7) Guthaben der Mitglieder	181,467	9	9
8) Reservefond	20,859	9	9
9) Mittelrheinischer Verband	61	26	3
10) Dividenden und Zinsen der Stammanttheile	2,747	16	10
	1,015,173	9	—

Zahl der Vereinsmitglieder Ende März 1869: 2136; Zugang im 2. Quartal 1869: 85; Abgang 23; Stand Ende Juni 1869: 2198.

Wiesbaden, 25. September 1869. **Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft.

177

Brück. Roth.

Im Saalbau Schirmer, Wiesbaden.

Dienstag den 28. September 1869:

CONCERT,

gegeben von

Frl. Anna Bowinkelmann, Concertsängerin,
und **Hrn. Wilh. Oberkrüger**, Pianist aus Cöln.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze:

1. Platz 1 fl. 45 kr. 2. Platz 1 fl. 3. Platz 36 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals, sowie im Restaurant Schirmer und Abends an der Cassé. 6048

Biebrich.

Montag den 27. September (Israelitischer Feiertag) findet im Gasthaus zur Stadt Wiesbaden ein

FEST-BALL

statt. Hierzu ladet ergebenst ein

Das Comité. 5660

Zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3.

Süßer, rauscher und alter Apfelwein.

Derselbe wird auch in Fässern abgegeben.

6007

Gutes Mittagessen von 12 kr. an, Abendessen von 9 kr. an und Kaffee zu jeder Tageszeit. **Restauration Bilse, Michelsberg 24.** 5795

Comptoir-Utensilien.

Post-, Schreib- und Pack-Papiere jeder Art billigt bei

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Rechtes Kölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, Fülchsplatz 4 in Köln, empfiehlt zu billigsten Preisen in allen verschiedenen Packungen

G. N. Weber, Banggasse 23. 3987

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels, sowie Fantasigegenstände, zu Gelegenheitsgeschenken passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater,
5974 Wiesbaden.

Anzeige.

Mein Kurz- und Modewaaren-Geschäft befindet sich jetzt wieder in meinem früheren Locale, Kirchgasse No. 30. In allen Artikeln, ganz neu und vollständig sortirt, erlaube mir, mich meinen geehrten Freunden und Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum bestens zu empfehlen.

C. Schmidt-Diefenbach,

6009

Kirchgasse 30.

Den Ankauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Capitalien gegen Hypotheken vermittelt

Ph. Seebold, Agent, Taunusstraße 9. 4393

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplatz in Wiesbaden,
empfehlen ihr großes Lager aller Arten

Herrn- und Knaben-Anzüge

und zwar:

Herbst- und Winterröcke von	7 fl. — fr. an.
Buckskin-Hosen	4 " — " "
Westen	1 " 45 " "
Winter-Paletots	12 " 20 " "
Schlafröcke und Zuppen	billigst.

Wir verkaufen zu denselben billigen Preisen wie in Mainz.

L. & M. Dreyfus in Wiesbaden,
Langgasse 53 am Kranzplatz.

6027

Le Dépôt des Corsets Pillant de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 19 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, **Ringel-Wolle** zu 28 fr. das $\frac{1}{4}$ Pfund, sämtliche Wolle wird gewogen; **Terneaux-Wolle** das Loth zu 6 fr., in bunten Farben 7 fr., **Castor-Wolle** das Loth zu 5 fr. empfiehlt in großer Auswahl und billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jacken, Strümpfen, Strick- & Nähgarne, sowie eine reiche Auswahl Unterrockstoffe, die Elle von 11 fr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werden eingetauscht.

2844

E. Ernst, Steingasse 33.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Fran

L. Löffler. 10432

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei **C. Langer,** Michelsberg 7. 7760

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr letzte Klavierprobe in der höheren Bürgerschule. 259

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167



Schützen-Verein.

Zur Besprechung über die Abhaltung eines Preisschießens werden die activen Schützen unseres Vereins auf
Montag den 27. September Nachmittags
in die Schützenhalle hierdurch eingeladen. **Der Vorstand.** 221

Mittelrheinische Zeitung.

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal der Mittelrheinischen Zeitung werden angenommen in der Expedition, Langgasse 53, 1 Stiege hoch. Abonnementspreis für Wiesbaden Zwei Gulden. 5876

Weiß-Waaren-Lager

5962

en gros et en détail,

Vorhänge, Rouleaurstoffe, Leinen- und Wäsche-Manufactur,

Friedrich Bickel,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt:

- I. Qualität reelles Halbleinen,**
- I. Qualität extra schweres Halbleinen.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich in dem seitherigen Locale der Steingut-Niederlage, Kirchgasse 33, eine

Glas-, Porzellan- und Steingut-Handlung

eröffnet habe, und empfehle alle dahin einschlagende Artikel bei vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen. 5728

Kirchgasse 33. **Wilhelm Horn,** Kirchgasse 33.

Holz-Verkauf.

Kleingemachtes, buchenes Holz, in jedem Quantum, einige $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes und Bengelholz, in Bündel gebunden, billig zu verkaufen. Näh. Ludwigstraße 12. 6028

Für Viehliebhaber.

6000

Ein trächtiges, sehr schönes Rind zu verk. bei Wagner Dörn, Dohheim,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 226) 27. September 1869.

Wiesbaden. Kunst - Auction.

Familienverhältnisse halber kommt Donnerstag den 30. September ort. Morgens 10 Uhr eine große, werthvolle Sammlung von Original-Ölgemälden älterer und neuerer Meister im Rathhause saale dahier zur öffentlichen Versteigerung. Sämmtliche Gemälde sind zwei Stunden vor der Versteigerung zur gef. Ansicht ausgestellt. 5845

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung findet kommenden Montag den 4. October Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weiss, Goldgasse 2, eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission für das Jahr 1868.

2) Aufnahme neuer Mitglieder.

3) Revision der Statuten.

4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden fortwährend entgegengenommen bei dem Herrn Director G. Schäfer, Goldgasse 1, und den Vorstandsmitgliedern.

Wegen der Wichtigkeit der Sache werden sämmtliche Mitglieder gebeten, sich recht zahlreich einzufinden. Es ladet höflichst ein

123

Der Vorstand.

Bügelösen, Bügeleisen und Stähle (gußerne und geschmiedete) in Auswahl empfiehlt billigt L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 3953

Ein Divan mit verborgener Betteinrichtung, verschiedene Chaislongues sind billig zu verkaufen bei L. Reitz, Wickersberg 28. 5750

Einmachsfässer, mehrere, sind zu verkaufen bei Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 5743

Ein Kanape und eine spanische Wand stehen zu verkaufen bei R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 3550

Ein 9 Fuß hoher Gummibaum ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 21a. 5924

Großes Teppichlager

im

**Badhause zum schwarzen Bock,
Warterre.**

Durch den großen Umsatz, dessen ich mich seit einigen Tagen zu erfreuen hatte und auf Veranlassung von vielen Bewohnern der Stadt Wiesbaden, habe nochmals eine große Parthie Teppiche kommen lassen und werde in Folge dessen den Verkauf bis nächsten Dienstag den 28. d. Mts. verlängern. Besonders mache ich aufmerksam auf mehrere Stücke

**Brüsseler und Schottische Bimmerteppiche,
Gang- u. Treppenläufer, neueste Dessins,
Bett-, Pult- und Sophavorlagen
in allen Größen.**

Preise wie bekannt sehr billig, aber fest.

Bei größerer Abnahme bin ich gerne bereit, soliden Kunden Credit zu geben und werde denselben die annehmbarsten Bedingungen stellen.

Achtungsvoll und ergebenst

C. Gelhard

aus Frankfurt a. M.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

können direkt vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigt. **A. Bedel, Schachtstraße 7. 5619**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 56*

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch
P. Blum, Metzgergasse 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei
G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. **5778**

Ruhrfohlen

besten Qualität direct vom Schiff bei
Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 5961

Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfennstich und Kettenstich. Gerabgefalte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. **484**

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Einhürige Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen bei
5224 G. Eisenheimer, Friedrichstraße 30.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Hobebank wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. **5943**

Auszüge werden übernommen bei Georg Fischer im Gartenfeld. **6016**

**Broderies
de Nancy.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
française.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen anzuzeigen, daß sein Laden von heute an wieder geöffnet ist und empfiehlt zugleich eine große Auswahl frisch angelommener Waaren zu staunend billigen und festen Preisen.

Taunusstrasse 27.

6065

Teppiche.

Eine große Auswahl englischer Plüsch-Teppiche à 1 fl. 20 fr. bis 1 fl. 30 fr. per Elle.

B. Ganz & Comp. in Mainz,
18 Neu, Fischmarkt, C 222.

NB. Größere Proben stehen auf Verlangen durch die Mainzer Boten franco zu Diensten.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

Chr. Ney, Steingasse 17.

4683

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von

F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

5831

Maschinennähereien aller Art werden angenommen Langgasse 21. 5947

Une femme de chambre, qui a l'habitude de servir dans les grandes maisons, desire trouver une bonne place, sachant parfaitement travailler, parle français et allemand. L'adresse Webergasse Nro. 6 au premier.

5758

Verloren.

Eine Karrtrage wurde von der Moritzstraße durch die Kirchgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mauritiusplatz 1. 6066

Donnerstag den 23. September wurde eine versilberte Rosette von einem Pferdegeschirr verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Rutscher Petri, Metzgergasse 26 im Hinterhaus. 6026

Brave Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 6017

Einige anständige Mädchen können gründlich das Nähen, sowie alle feinen Handarbeiten erlernen. Näheres Bleichstraße 1. 5501

Ein im Weißzeugnähen tüchtig geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung kleine Burgstraße 1, 2 Treppen hoch. 5980

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Schnittmuster ist, wünscht noch einige Kunden anzunehmen. Näheres Nerostraße 48, 1. Stock. 5986

Eine geübte Maschinenarbeiterin hat noch einige Tage frei. Näheres große Burgstraße 8 im 3. Stock. 5874

Ein junges Mädchen sucht auf 1. October einen Monatsdienst. Näheres Schachtstraße 8. 6021

Für ein Spiel- und Quincalleriemaaren-Geschäft wird eine zuverlässige, tüchtige Verkäuferin auf die Dauer von mehreren Monaten gesucht. Näh. Expedition. 6067

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und ausbessern kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen Schillerplatz 2a im Hinterhause. 6045

Es wird Jemand zum Wecktragen gesucht. Näheres Saalgasse 14. 6072

Stellen-Gesuche.

Bei Bäcker Pfeil, Kirchgasse 35, wird ein Dienstmädchen gesucht. 5607

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5622

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das in feinen Hausarbeiten, im Nähen und Bügeln bewandert ist und auch etwas französisch versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei einer feinen Herrschaft und ist bereit mit auf Reisen zu gehen. Näh. Friedrichstraße 23, Bel-Étage. 5014

Graben 3 wird ein Mädchen gesucht. 5968

Auf 1. October wird ein einfaches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Dokheimerstraße 29a. 5965

Dokheimerstraße 18, Hinterhaus, wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5960

Ein braves Mädchen, welches serviren kann, wird für eine Restauration gesucht. Näheres Mühlgasse 3. 5990

Ein Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres Mühlgasse 3. 5990

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 5983

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus gebildeter Familie eine Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 5683

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. October wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Frankfurterstraße 5. 6037

Ein braves Dienstmädchen, welches hier noch nicht in Diensten gestanden hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Markt 7. 6003

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Dokheimerstraße 23a im 3. Stock. 6006

Eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird für eine kleine Familie gesucht. Gute Empfehlungen werden verlangt. Näheres zu erfragen in der Expedition. 6035

Ein einfaches, reinliches Mädchen, das eine Küche selbstständig führen kann und alle Arbeiten gründlich versteht, sucht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Elisabethenstraße 21 im Hinterhause. 6053

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). 6040

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6056

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn zu engagiren gesucht. Näheres Feldstraße 8. 6024

On cherche une bonne française auprès des enfants de 3 et 9 ans. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 6024

Une jeune allemande, qui sait bien la langue française et le piano, désire une place comme gouvernante ou dame de compagnie. S'adresser Petri, Langgasse 23. 6018

Israelitische Köchin gesucht.

Zum sofortigen Eintritt wird eine perfecte israelitische Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Fixer Lohn 70 fl. — mit Douceurs 100 fl. und mehr — per Jahr. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres bei der Exped. d. Bl.

5847

Kutscher.

Ein braver Bursche, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht eine Stelle als Kutscher oder zur Wartung von Pferden und kann am 1. October eintreten. Näheres Expedition.

5935

Ein Bursche von 15—16 Jahren wird zum Ausgehen gesucht. Näheres Expedition.

5939

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht.

6004

Ein Zapfjunge wird gesucht. Näheres im Lamm, Metzgergasse.

5998

Ein tüchtiger Keller mit Sprachkenntnissen findet Stelle. N. E.

5975

Ein zuverlässiger junger Mensch wird als Ausläufer in ein hiesiges Bankgeschäft gesucht. Näheres Expedition.

6005

Ein zuverlässiger Bursche, welcher sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Stiftstraße 9.

5901

Ein Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht. Näheres bei E. Christmann, Restaurateur.

6011

Ein gewandter Herrschaftsdiener, welcher sein Fach gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18.

6064

10—12,000 Gulden

werden gegen doppelte hypothekarische Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

4959

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

198

Ein kleiner Keller wird zu miethen gesucht. Näheres Webergasse 10.

5953

Ein evangelischer Geistlicher erbietet sich, einen Knaben in Erziehung und Unterricht zu nehmen. Näheres bei Hrn. Consistorialrath D h l y.

5549

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre.

5069

Bahnhofstraße 7 sind 2 möblirte oder unmöblirte Mansarden zu verm.

4592

Al. Burgstraße 12 sind 1—2 elegant möblirte Zimmer über den Winter abzugeben.

6034

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße 1, Balkon-Etage: möblirte Zimmer und Küche, auch das ganze Logis unmöblirt, zu vermieten.

545

Dogheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5575

Dogheimerstraße 9 ist eine freundliche Mansarde mit Bett, auf Verlangen auch Koft, zu vermieten.

6075

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

4556

Elisabethenstraße 8 sind zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4089

Geisbergstraße 3 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten.

Näheres daselbst und Webergasse 29 im Thee- und Kurzwaaren-Laden. 5711

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und vollständig eingerichteter Küche sogleich zu vermieten. 6012

Sainerweg (Blumenstraße) 7 sind 1—2 möblirte Zimmer, sowie Stallung und Remise zu vermieten. 5723

Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist auf 1. October ein großes, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 5906

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterre, möblirt, auf den Winter sogleich zu vermieten; sonstiges Zubehör, Küche und Keller. 5759

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. 4669

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Oranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 4867

Oranienstraße 4, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Piecen und Küche etc., sofort zu vermieten. 6022

Oranienstraße 8 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6058

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Rheinstraße 28 Bel-Etage sind zwei große Zimmer, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Möbel, vom 1. October an billig zu vermieten. 6033

Sonnenbergerstraße, Villa 13a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Sonnenbergerstraße 21a ist ein neues Landhaus ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 13. 4796

Steingasse 15 Parterre ist ein kleines, freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 5976

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 5, zweite Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 6033

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taunusstraße 45 im 3. Stock sind möblirte Zimmer auf Monate oder längere Zeit zu vermieten. 5988

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten
October zu vermietthen. 2904

Laden zu vermietthen.

Mengasse 17 ist ein sehr geräumiger Laden sogleich zu vermietthen. Näh. Lang-
gasse 5 im Laden. 6060

Dogheimerstraße 21 ist ein Stall für 3—4 Pferde nebst Remise zu ver-
mietthen. 5910

Eine gebildete, ältere Dame, welche sich einer ruhigen Familie anschließen will,
findet Logis (nach Uebereinkunft auch Beköstigung) zu mäßigem Preise.
Nähere Auskunft bei Herrn Baumann, Marktplatz 8. 6069

Ein Einjähriger kann in der Friedrichstraße, in der Nähe der Kaserne, ein
freundlich möblirtes Zimmer erhalten. Näheres in der Expedition. 5622

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5822

Mehrere Herren können vom 1. October an Kost und Logis erhalten. Näh.
im Bährischen Hofe. 5991

Ein auch zwei Gymnasiasten oder Einjährige-Freiwillige können Kost und Logis
erhalten Wellritzstraße 5, Parterre. 5433

Es können einige junge Leute, Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten, Kost
und Logis erhalten; daselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
mietthen. Näheres Dranienstraße 2 im Laden. 5680

Gymnasiasten, Schüler &c. können Kost und Logis erhalten. Wo? sagt die
Expedition. 6019

Zwei Schneider können Werk- und Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 5844

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten, mit oder ohne Kost, Schacht-
straße 8. 6036

Zwei solide Arbeiter können Kost und Logis erhalten Oberwebergasse 54. 6071

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Christoph
Wörsdörfer** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute
Montag Mittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 3, aus
statt. Die Direktion. 123

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen wir hlermit an, daß es
Gott dem Allmächtigen hat, unsern innigst geliebten Gatten und Vater,
Christoph Wörsdörfer, Bote bei der Königl. Regierung, am
24. d. Mts. um 1/21 Uhr Mittags nach langen und schweren Leiden in
ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 27. September Mittags
um 5 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 3, aus statt.

6049

Die trauernden Hinterbliebenen.